

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

29. November 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

10 Einmündig! Wir müssen aber in
die Kraft Gottes der allgegenwärtig
mit unsen Bedrängern und unser
Leiden für uns suchen. Wir haben
großes H. Cathia H. Exleben,
welche uns die Worte von Petrus
zuletzt, daß Ihr der Herr Jesus über
Mort geben freier, und so auf gehen
muss, so sollen wir nicht auf unser
Gewalt, sondern auf Christi Wort
und nicht auf unsern großen Mord haben.
So bezeugen uns in unsern Logien H.
Pastor Bernsdorff u. H. Moritz.
H. Säurenbaum. Der Abend
sollen wir brüder H. Rast-Halb-Klau
da uns die Frau Kästlin O. Kästner
2. Frau Bucher m. m. m. m. m. m.
Ihr von andern m. m. m. m. m. m.
sündigen m. m. m. m. m. m. m. m. m.
Klaus Döbler gab uns die in d. m. m.
m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
1 Petr: 1. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
Wir bleiben brüderlich m. m. m. m. m. m. m. m. m.
die Rast, und lesen m. m. m. m. m. m. m. m. m.
auf den ordinairen Post m. m. m. m. m. m. m. m. m.
2. Frau m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m. m.
Stadt ab. Wir können m. m. m. m. m. m. m. m. m.
29 4. Uhr nach Osterwick, m. m. m. m. m. m. m. m. m.
9. Uhr nach Hornburg, m. m. m. m. m. m. m. m. m.

uns etwas / kristen. Von Lorn
burg bis auf Peine fallen uns 2.
Meilen, und von Peine bis Hesslingen
 $2\frac{1}{2}$ Meilen, von Hesslingen bis Hannover
bis Hildesheim 2. Meilen, und von
Hannover bis auf Mehle gleichfalls 2.
Meilen, alles uns die folgenden Mon-
tag im 4. Uhr an dem an. Allerst
haben wir nichts uns frisch gefressen.
30. Von Mehle kamen wir auf Hannover
einen Stein, so dem Prunk von Oranien
gefällt, und es Mittag kristen uns
mit Bier und Butterbrot. Von Hannover
kamen wir wieder 2. Meilen bis
Oldendörp / welches unser Essplatz ist.
Der Weg bis dahin war über den mageren
gefaßt. Da es so wolken uns nun ein
Bier trinken, der Postmeister aber
möchtigt uns zu einem guten Maß
und muß die Person von Rosch
und Jahn 6. gl. zahlen, was gab es uns
6. gute Pferde, welche uns von 8.
Uhr an die 3. Meilen bis flümen
Weg bis erast Minden im 4.
des Morgens brachten.

DECEMBER.

1. Es ging unser Gefolge der H. von
Wettberg von uns, und wir mit
den beiden Frauen zu einem, davon
die eine die H. Carthaus und die